Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Actio : ein Magazin für Lebenshilfe**

Band (Jahr): **96 (1987)**

Heft 12

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

EDITORIAL

Zwei Ziele

Noch heute ist mir das markante Gesicht eines guatemaltekischen Indianers in lebhafter Erinnerung, der an einer Gemeindeversammlung von den elementaren Bedürfnissen und grossen Nöten der Dorfbevölkerung sprach. Damals habe ich begriffen, dass Wiederaufbau mehr sein muss als der Bau von Wohnstätten.

Für das Schweizerische Rote Kreuz ist seitdem «Aufbau» zu einem Begriff geworden, der weit mehr beinhaltet als der Wiederaufbau zerstörter Gebäude. Wir verbinden damit heute die Forderung nach Entwicklung, weil wir davon überzeugt sind, dass unser wesentliches Anliegen nur mit der doppelten Zielsetzung Aufbau und Entwicklung zu verwirklichen ist. Das Anliegen lautet: Menschenwürdige Lebensverhältnisse für jene schaffen, für die wir in Ländern der Dritten Welt arbeiten.

Aufbau ist in diesem übergreifenden Sinn gleichbedeutend mit der Schaffung bisher nicht existierender oder nicht funktionierender Strukturen und Leistungen.

Die Beiträge in dieser «Actio»-Nummer entspringen einem grossen Wunsch: Wir möchten, dass die vielen, die Anteil an unserer Arbeit nehmen, Einblick in die Überlegungen erhalten, die unseren Programmen zugrunde liegen.

Ob ein Vorhaben gelingt oder nicht, hängt auch in unserer Arbeit von vielen Faktoren ab. Nicht zuletzt von uns selbst. Das Vertrauen, das Sie, liebe Leserin, lieber Leser, uns entgegenbringen, verpflichtet uns, das Menschenmögliche zu tun, damit wir die gesetzten Ziele erreichen.

Die wertvollste Erfahrung, die wir machen können, ist die Begegnung mit Menschen. Die negativste: die Gleichgültigkeit allzu vieler gegenüber Menschen in Not.

Anton Wenger

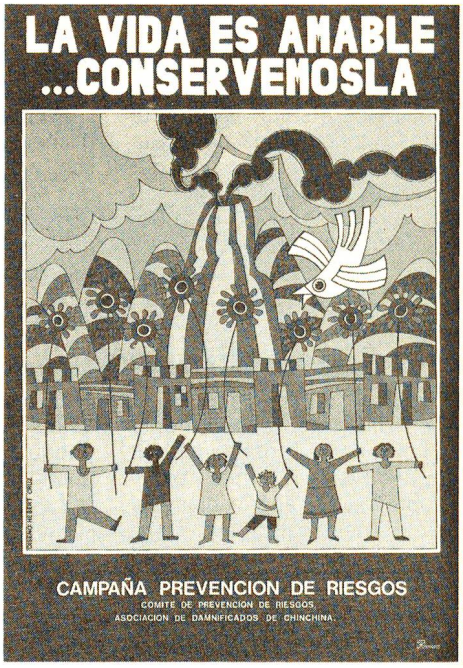
INHALTSVERZEICHNIS

3 In Kürze

4 Editorial
Zwei Ziele

Ausland

5 Solidarität und Partnerschaft
Die Abteilung für Internationale Zusammenarbeit des SRK



6 Wiederaufbauen ist mehr als Zerstörtes wiederherstellen
Nach der Soforthilfe beginnt der Aufbau

10 Erfahrung ist alles
Der Wiederaufbau in Bangladesh

12 Wo und wie hilft das SRK?

14 «Wir wussten, was wir wollten»
Frauen hinter dem Wiederaufbau in Mexiko

16 Grossangriff auf die Vinchucas
Krankheitsprophylaxe durch Haussanierung

18 «Lang lebe der neue Plan des SRK!»
Langfristige Nothilfe oder Entwicklungszusammenarbeit?

20 Das Rote Kreuz ist da!
Aufbau nationaler Rotkreuzgesellschaften